



Uttilo.online

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2022

Link zur offiziellen Tagesordnung der Gemeinde im Bürgerportal:
<https://buengerinfo-utting.digitalfabrix.de/info.asp>

Das Blitzlicht

- Sicherheitsdienst – für 2022 beauftragt
- Sanierungsgebiet – erste Maßnahmen
- Bike Park – es geht weiter
- Bauvorhaben in der Seestraße – sehr dichte Bebauung
- Mitti – Kündigung wird flexibler

Sicherheitsdienst

Da die neue Sicherheitswacht erst im Jahr 2023 loslegen wird und auch die Streetworkerin/er noch nicht eingestellt ist, sollte für die Sommersaison 2022 eine Übergangslösung gefunden werden, um im Gemeindegebiet nach dem Rechten zu sehen.

Patrick Schneider und Peter Noll (beide GAL) betonten erneut, dass es nach ihrer Ansicht die Aufgabe der Polizei sei, für Ordnung zu sorgen und kein privater Sicherheitsdienst beauftragt werden sollte.

Bürgermeister Hoffmann erläuterte, dass er nach den Besprechungen mit dem neuen Anbieter, der Firma *Lutzeier* aus Fürstenfeldbruck, ein gutes Gefühl habe. Er sei guter Hoffnung, dass die Firma unsere Wünsche nach einer angemessenen und freundlichen (!) Kontrolle erfüllen würde. Für den Fall, dass wir nicht zufrieden sind, bestehe ein kurzfristiges Kündigungsrecht.

Es wurde mit **13 zu 3 Stimmen** (alle drei GAL) beschlossen, den Sicherheitsdienst *Lutzeier* zu beauftragen, an den Wochenenden des Jahres 2022 die Uttinger Hotspots zu kontrollieren.

Kommentar: Ein für uns GALier schwieriges Thema. Wie schon in den letzten Tagen angemerkt, wünscht sich kein Uttinger Bürger und kein Gemeinderat einen Sicherheitsdienst oder eine Sicherheitswacht. Wenn alle Bürger und Besucher einigermaßen Rücksicht auf ihre Mitmenschen nehmen würden, bräuchte man keinen Kontrolldienst. Aber leider gibt es in jeder Gruppe von Menschen (egal ob Uttinger Bürger oder Touristen, Jugendliche oder Erwachsene) ein paar wenige, die nicht wissen, wo der Spaß aufhört. Dann kommt es zu Ruhestörungen, Sachbeschädigungen und Ärger mit den Anwohnern. Diese wenigen Menschen erreichen dann, dass vieles verboten wird und ein Sicherheitsdienst Wache schieben muss. Leider! Auf dem Weg zu einem hoffentlich bald wieder überwachungsfreien Utting erscheint ein Sicherheitsdienst leider als einzige kurzfristige Lösung, die paar Wenigen sinnvoll zu lenken. (Niki Högenauer)

Sanierungsgebiet – Maßnahmen der Städtebauförderung

Im Rahmen des künftigen Sanierungsgebiets wird es möglich sein, Mittel der Städtebauförderung für öffentliche Projekte der Gemeinde zu beantragen. Es wurde beschlossen folgende Projekte in die detaillierte Planung aufzunehmen:

- Rathaus: Sanierung bzw. Neubau
- Platzgestaltung zwischen Bürgertreff (alte VR Bank) und Feuerwehr

Zum Thema Rathaus wird es einen Workshop des Gemeinderats zusammen mit den Sanierungs-Architektinnen geben. Für die Platzgestaltung sollen uns drei Architekturbüros erste Ideen und Nutzungskonzepte erstellen. Die weiteren öffentlichen Projekte, nämlich die Sanierung des Strandbades, die Verschönerung des Dorfbrunnen-Platzes und die Umgestaltung der Bahnhofstrasse werden nach Aussage des Bürgermeisters in den nächsten Jahren gestartet.

Der GR stimmte **einstimmig** zu.

Kommentar: Beides wichtig gestalterische Themen für Utting. Das Rathaus muss modernisiert oder ersetzt werden, der Platz vor dem Feuerwehrhaus kann ein schöner Ort der Begegnung werden. Uns ist aber wichtig, dass neben den vom Bürgermeister priorisierten Themen auch andere wichtige und bereits beschlossene Projekte zügig umgesetzt werden. (Niki Högenauer)

Bike Park – wir kommen voran!

Aufgrund einer Vielzahl von Regelungen und notwendigen Verfahrensschritten, dauern Projekte der öffentlichen Hand immer sehr lange. Für die Gemeinde Utting gilt leider dasselbe. Nun wurde beschlossen, Angebote für einen Bebauungsplan und die Änderung des Flächennutzungsplans einzuholen, um südlich des Sportzentrum das notwendige Baurecht zu schaffen.

Patrick Schneider (GAL) regte an, dass sich für den Betrieb des Bike Parks möglichst schnell eine Organisation bilden oder finden sollte. Der Bürgermeister informierte, dass der TSV Utting bereits signalisiert habe, den Bike Park in die Abteilung *Turnen* aufzunehmen.

Der GR stimmte **einstimmig** für die Einholung von Angeboten und damit für die Schaffung des notwendigen Baurechts.

Mittagsbetreuung

Gute Nachrichten für die Eltern: Nachdem sich mehrere Eltern einen flexibleren Wechsel zwischen Hort und Mitti wünschen, die Mitti für die Finanzplanung und die Fördermittel aber langfristige Zusagen (mit damit verbundenen langen Kündigungszeiten) benötigt, hat sich der Gemeinderat bereit erklärt, im Notfall das Förderdefizit der Mitti zu übernehmen. Damit sollte es nun möglich sein, die Kündigungsfristen bei der Mitti flexibler zu gestalten.

Der GR stimmte **einstimmig** zu.

Kommentar: Die gesetzlichen und amtlichen Vorgaben bezüglich der Förderung müssen überall eingehalten werden. Sollte dieser Fall wirklich eintreten, so hat der Gemeinderat natürlich seine Unterstützung im Vorhinein zugesichert. Niemand wird fallen gelassen. Vor Allem bei der Betreuung der Kinder in unserem Ort. Gerade in diesem Fall ist die "Überschaubarkeit" von einem Dorf wie Utting ein großer Vorteil. Es kann schnell, einfach und mittelbar gehandelt werden, um den wechselnden Bedürfnissen der Familien vor Ort gerecht zu werden. (Jakob Kettler)

Festwoche zur 900-Jahr Feier

Der Bürgermeister informierte über die geplanten Aktivitäten während der Festwoche auf der Sommerwiese: Bierzelt mit Rahmenprogramm vom 30.6. bis 03.07.2022.

Do. 30.06.2022: Jugendband-Abend

Fr. 31.06.2022: „Chef zahlt“-Abend

Sa. 01.07.2022: Familientag und abends die Band *Mercury*

So. 02.07.2022: Festzug, Festgottesdienst, abends die Band *Caipirinha*

Mo. 03.07.2022: Kreis-Seniorennachmittag, abends Kabarett mit *Martina Schwarzmann*

Siehe auch: <https://www.900jahre-utting.de>

Die Uttinger Gewerbetreibende sponsern und fördern eifrig die Festivitäten, z.B. das Design der Schilder am Ortseingang und die Verlegung der neuen Wasserleitungen im Summerpark.

Kommentar: Das wird sicher ein schönes Fest. Auch der Ortsverband der GAL wird sich am Rahmenprogramm beteiligen. Und danke an die vielen Sponsoren und Gewerbetreibende und die Mitglieder im Festausschusses! (Niki Högenauer)

Bausachen

Seestraße 22 – Auf Antrag der GAL wurde der Bauantrag für die Seestraße 22 nach positiven Beschluss im Bauausschuss auf die Tagesordnung des Gemeinderats genommen. Wie Patrick Schneider (GAL) erklärte, war es den Vertreterinnen und Vertretern der GAL wichtig, dass eine so dichte Bebauung an dieser Stelle ausführlich im Gesamtgremium erörtert wird, da sie an dieser Stelle ins Auges sticht und für den gesamten Bereich eine prägende Wirkung mit Ausstrahlung auf das übrige Seeufer haben kann.



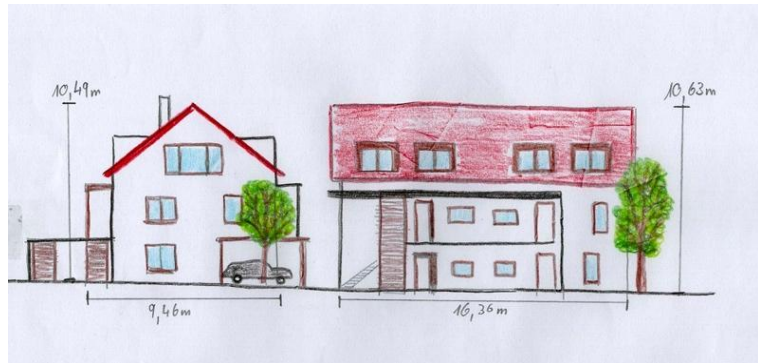
Korbinian Lutzenberger (GAL) führte aus, dass sich das Bauvorhaben eben nicht in die Umgebung einfüge, da es sowohl sehr hoch ist, als auch eine sehr dichte Bebauung zur Folge hätte.



Jakob Kettler (GAL) wunderte sich, dass von den 12 notwendigen Stellplätzen 7 Stück auf dem Grundstück des Bauwerbers 100 Meter nördlich untergebracht werden sollen, was eine noch dichtere Bebauung ermögliche. Von Peter Noll (GAL) wurde die Befürchtung geäußert, dass eine so dichte Bebauung Ausstrahlung auf die benachbarten Grundstücke haben könnte, insbesondere auf das Grundstück der „MAN-Villa“ direkt nördlich des Grundstücks. Wenn dieses Villengrundstück geteilt würde, bestünde die Gefahr, dass auch dieses Grundstück extrem dicht bebaut werden könnte.

Die Mitglieder der anderen Fraktionen sahen kein Problem in der Bebauung oder in der Ausstrahlung auf Nachbargrundstücke.
Aufgrund der möglichen Auswirkungen auf die Seestraße beantragte die GAL trotzdem, über diesen Bereich der Seestraße einen Bebauungsplan mit Veränderungssperre zu legen, um dieses Gebiet planvoll und mit Bedacht entwickeln zu können.
Dieser Antrag wurde von den Mitgliedern der anderen Fraktionen abgelehnt.

Im Anschluss erteilte der Gemeinderat **gegen die 6 Stimmen** der GAL (Lisa Vogt war entschuldigt) sein Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben.



Kommentar:

Da werden wir uns noch anschauen! Wenn der eine Bauherr ein mehrstöckiges Apartment-Haus direkt am See baut, dazu das ganze Grundstück praktisch vollständig versiegelt und die notwendigen Stellplätze irgendwo in der Nachbarschaft nachweisen darf, dann darf das der nächste Bauherr auch. Wir werden unser Seeufer nicht mehr wiedererkennen!

Warum weigert sich die CSU/LW/SPD-Mehrheit, diese Entwicklung mit einem Bebauungsplan zu steuern? Womöglich weil - wie Bürgermeister Hoffmann es ausdrückte - diese Mehrheit diesen Bau halt will. (Peter Noll)

Baum in der Dr.-Binswanger-Straße – Der Eigentümer eines Grundstücks in der neuen Dr.-Binswanger-Straße (neue Straße gegenüber Lotto-Schreibwaren *Schrören*) beantragte die Fällung einer ca. 150 Jahre alten stattlichen Fichte. Eine Begründung für die Fällung wurde vom Antragsteller nicht geliefert.

Der Baum ist bei Aufstellung des Bebauungsplans vor erst wenigen Jahren begutachtet worden und wurde als schützenswerter Baum in den Plan aufgenommen.
Der direkte Nachbar des Grundstücks meldete sich im Rahmen der Bürgeranliegen am Beginn der Bauausschusssitzung und merkte an, dass der Baum standfest und gesund sei und der als Nachbar kein Interesse an der Fällung habe, im Gegenteil.

Der Bauausschuss sprach sich **mehrheitlich** gegen die Fällung aus, bei einer Gegenstimme der CSU.



Verschiedenes

Wer beim Projekt *Tulpen-Pflanzen* des Bürgerbudgets mithelfen will, kann sich über die Gemeindeverwaltung beim Organisator melden.

Termine:

- Der **Summermarkt** findet vom **17. Juni bis 19. Juni** statt.
- Uttinger **Festwoche** vom **30. Juni bis 4. Juli**
- Der nächste **Bauausschuss** findet am **Mi 22. Juni 2022** um 18:30 statt.
- Die nächste **Gemeinderatsitzung** findet am **Do. 23. Juni 2022** um 19:30 Uhr statt.

Siehe auch: <https://www.utting.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender/>

Zeichnungen und Fotos von Jakob Kettler und Niki Högenauer

Ein Uttilo von Niki Högenauer

Schaut auch bei uns auf Instagram und Facebook vorbei.

